

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 660/2012/APP/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 21.08.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	13.09.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	18.09.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2012	öffentlich

Opn Toppesch (westl. Stichweg) - Sanierung der Fahrbahnbefestigung / Niederschlagswasserableitung

Sachverhalt:

Das Teilstück der Straße Opn Toppesch (Sackgasse Haus-Nr. 1 - 11) ist hinsichtlich Fahrbahnoberfläche und Bankette stark überholungsbedürftig.

Die bituminöse Fahrbahn ist nicht nur vielfach geflickt, sondern auch durch Netzrisse stark geschädigt. Hinzu kommt, dass die Fahrbahnoberfläche aufgrund ihres Alters stark ausgemergelt ist.

Des Weiteren fehlt eine funktionierende Oberflächenentwässerung.

Im Juni dieses Jahres war die Beratung über dieses Projekt auf die jetzige Sitzungsperiode vertagt worden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Folgende Lösungen werden für diesen Teil der Straße Opn Toppesch vorgeschlagen:

Der in einem Teilbereich der Straße liegende Schmutzwasserkanal weist laut Kanal-kataster Schäden der Schadenklasse 2 auf. Diese sollten mittelfristig (binnen 2 Jahren) saniert werden. Eine Sanierung kann hier kostengünstig durch den Einbau von Inlinern erfolgen. Damit entfällt eine Erneuerung der Schmutzwasserleitung im offenen Graben.

Zur Zeit würden hier dann keine Kosten entstehen.

In der Bankette auf der Südseite der Straße liegt ein alter, abgängiger Regenwasserkanal. Die Schäden sind so groß, dass eine Reparatur nicht wirtschaftlich ist. Eine Erneuerung ist nach Schadenkataster angezeigt. Der Kanal ist in der Schadenklasse

0 eingestuft. Eine Erneuerung kann gut im Rahmen der Fahrbahnsanierung erfolgen.

Für die Erneuerung des Regenwasserkanals ist mit Kosten von 12.000 € brutto zu rechnen.

Bei der Fahrbahn sind die folgenden Lösungen angedacht:

- Die Asphaltfläche wird komplett durchgefräst und verbleibt als Unterbau für eine neue Asphaltfahrbahn.
- Als Oberfläche der Straße wird eine 8 cm dicke Tragdeckschicht aus Asphalt mit 3,50 m Breite aufgebracht.
- Die Neigung der Straße erfolgt einseitig nach Süden, um dort eine Entwässerung in einer Mulde zu realisieren. In dieser Mulde soll das Niederschlagswasser versickern bzw. bei Starkregen in die Straßeneinläufe abgeleitet werden. Die Mulde und die Bankettfläche wird in Schottertragschicht mit Glensander-Deckschicht angelegt.
- Die Bankette der Nordseite wird in wassergebundener Art mit Glensander angeeckt.
- Die Schachtabdeckungen und Einläufe werden angepasst.
- Die vorhandenen Auffahrten werden entsprechend angepasst.

Die Kosten für die Fahrbahnbefestigung belaufen sich auf 24.000 € brutto.

Finanzierung:

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach den Berechnungen auf insgesamt ca. 36.000 € incl. MwSt..

Die Finanzierung kann aus dem Deckungsring „Bauliche Unterhaltung“ erfolgen. Es sind hier ausreichend Mittel (>200.000 €) vorhanden

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, in diesem Jahr umzusetzen.

Die Finanzierung soll aus dem Deckungsring Bauliche Unterhaltung erfolgen.

Banaschak

Anlagen: keine